

Ankündigung Vorschlagspapier Attac-Alternativ – Detlef Gerlach

Ankündigung eines Vorschlagspapiers mit dem Arbeitstitel: Attac-ALTERNATIV - Autonomie, Emanzipation und Transformation. Ein Vorschlag für Konzentration und Erweiterung der Praxis von Attac.

Detlef Gerlach - HANNOVER

Gerne möchte ich Euch meinen Beitrag und Vorschlag zur Zukunft von Attac kurz mitteilen. Er ist mündlich vorgetragen genau 3 Minuten lang. Um es kurz und konzentriert zu machen habe ich ihn auf diesem Spickzettel notiert. Wenn Ihr mir diese Zeit an Aufmerksamkeit gebt, würde ich mich freuen.

Zu meiner Person: Ich bin ein relativ unbekannter ANWENDUNGSORIENTIERTER KONZEPT-KÜNSTLER und FREIER FORSCHER. Erwerbsbiografisch bin ich Werbe- und Modofotograf und Marketing- und PR-Fachmann gegenwärtig in Auszeit befindlich.

Politisch bin ich ein 68er und da speziell ein Kommunarde, ein Ökofreak und ein Vertreter der Alternativen Ökonomie der Subkultur der ersten Stunde, die heute als Solidarische Ökonomie bezeichnet wird. Attac kenne und beobachte ich seit 2000. Seit 2010 etwa, bin ich teilnehmender Beobachter und Sympathisant von Attac. In 2015 habe ich in Hannover die AG SOLIDARISCHE ÖKONOMIE wieder mitbegründet und bin sogar Mitglied von Attac geworden. Die negativen und positiven Ergebnisse der Analyse und Diagnose der Zukunftsstudie zu Attac aus 2016, kann ich aufgrund meiner bisherigen Erfahrungen voll und ganz teilen und diesen zustimmen. Leitschnur sind mir die positiven Potenziale.

Die sehe ich: 1. In der zivilgesellschaftlichen Organisationsbiografie von Attac; 2. In der Zahl der Mitglieder; 3. Im Potenzial der Aktivist*innen und des wissenschaftlichen Beirates.

Mein Beitrag und Vorschlag für eine Weiterentwicklung von Attac ist wie folgt:

1. Konzentration und permanente Hervorhebung des Markenkerns von Attac. Den sehe ich einerseits als FÄHIGKEIT ZUR KAPITALISMUSKRITIK und andererseits als FÄHIGKEIT SOLIDARISCHE ÖKONOMIE zu thematisieren und zu kommunizieren. Politisch-philosophisch sehe ich das als zwei Seiten einer Medaille an.

2. Von hier aus, und im permanenten ausdrücklichen Rückbezug zu diesem Referenzrahmen, können dann alle gegenwärtigen und zukünftigen Themenfelder bestellt und bearbeitet werden.

3. Ist mein Vorschlag, auf der Basis der AGs SOLIDARISCHE ÖKONOMIE, das Ergreifen der Initiative und Gründung einer Genossenschaft oder einer anderen geeigneten Rechtsform, als exemplarisches existenzielles Labor für den Aufbau und die Entwicklung ALTERNATIVER - SOLIDARISCHER NEUER ARBEITSPLÄTZE UND LEBENSÄUßERUNGSRÄUME unter dem LEITMOTIV: Attac-ALTERNATIV; KREATIVITÄT=KAPITAL (Beuys) Für das alles zusammen hat Attac aus meiner Sicht bereits einen schönen CLAIM/SLOGAN - nämlich den von EINE ANDERE WELT IST MÖGLICH. Diesen Vorschlag und Beitrag werde ich in Kürze als ein ausführliches PAPER in Umlauf bringen und damit erkunden, wer an diesem Ansatz und dieser Vorgehensweise bei Attac Interesse hat. Danach werde ich mich SCHRITT FÜR SCHRITT MIT DEN WILLIGENZUSAMMENSCHLIESSEN und zusammenarbeiten wollen. Lokal ist das bereits in Arbeit. Detlef Gerlach, im April 2016

Detlef Gerlach, Art of Change - Change Agent - Change Marketing

fon: 0511 - 717105 / mobil: 0175 - 6738920 / mail: dagerlach@t-online.de / web: www.change-by-art.de